

AUSSTELLUNGSREIHE CORNER KICK_OFF: [ECKANSTOSS]

Die Ausstellungen im **KUNSTraum SCHWERIN** verfolgen jedes Jahr einen anderen Themenschwerpunkt. 2025 zeigt der **KUNSTraum SCHWERIN** die Ausstellungsreihe **CORNER KICK_OFF: [Eckanstoß]** mit fünf Ausstellungen.

Schon die Anlage des Ausstellungsraumes mit den offenen Glasfronten an der Ecke zum Platz der Jugend lädt zur Begegnung mit den ausgestellten Werken der zeitgenössischen Kunst ein. 2025 wird es verschiedene Präsentationen geben, die anregen sollen, sich mit Sprache und Form in der unmittelbaren Begegnung mit zeitgenössischer Kunst auseinander zu setzen. Die Grenzen zwischen innen und außen zerfließen, Kunst wird an der/in der Ecke in den öffentlichen Raum getragen und soll Einheimische, Gäste und Kunstinteressierte gleichermaßen anziehen und begeistern. »**TREFFPUNKT KUNST**« zeigt vielfältige, überraschende und spannenden Ausstellungen, die immer wieder neu anstoßen möchten.

DER KUNSTraum SCHWERIN

Die Geschäftsstelle des Berufsverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler in Mecklenburg-Vorpommern befindet sich in der Goethestraße 15 am Platz der Jugend in Schwerin. Angeschlossen an die Geschäftsstelle des BBK M-V liegt der **KUNSTraum SCHWERIN**: Mit dem **KUNSTraum SCHWERIN** wurde 2021 ein Ausstellungsraum für zeitgenössische Bildende Kunst sowie ein Ort der kulturellen Begegnung und des Austausches in Schwerin eröffnet.

In der Konzeption des Ausstellungsprogramms verfolgt der BBK M-V das Grundprinzip »**KUNST IM STADTRAUM**«. Offen, kommunikativ und inspirierend setzt der **KUNSTraum SCHWERIN** mit seinen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, der Vielfalt der künstlerischen Ausdruckformen und diversen Veranstaltungsformaten einen neuen ästhetischen und kulturellen Fixpunkt in der Landeshauptstadt Schwerin.

Am 02.07.2025 um 18 Uhr feiern wir die Eröffnung der Ausstellung »Ramona Czygan - Summer Blues« in der Reihe »CORNER KICK_OFF: [Eckanstoß]«. In die Ausstellung führt die Kunstwissenschaftlerin Annekathrin Siems ein.

KUNSTraum SCHWERIN des BBK M-V | Goethestraße 15 | 19053 Schwerin | 0385 565009
info@bbk-mv.de | www.bbk-mv.de

GEÖFFNET Montag bis Donnerstag von 10–15 Uhr

Projektleitung | Kuration **KUNSTraum SCHWERIN**: Annekathrin Siems
Projektassistenz **KUNSTraum SCHWERIN**: Dirk Blodow
Gestaltung: Marion Hornung
Fotografien: Ramona Czygan



RAMONA CZYGAN
03.07. – 04.09.2025

ARTIST STATEMENT

Ramona Czygan lebt und arbeitet als freie Künstlerin in Greifswald. Ihre Arbeiten stehen im direkten Spannungsfeld zwischen Fotografie und Malerei. Ausgangspunkt eines jeden Werkes ist dabei immer eine Fotografie, entweder ganz klassisch mit Kamera erstellt oder direkt mit Naturmaterialien auf lichtempfindlichen Oberflächen belichtet. Für die Erstellung des Negativmaterials arbeitet sie bevorzugt mit alten analogen Kameras (meist Lochkamera), handgemalten Filtern, Überlagerungen u. ä. Zur Entwicklung der Positive nutzt sie fast immer das historische, fotografische Verfahren der Cyanotypie, wobei sie auf die verschiedensten weichen Oberflächen, wie Büttenpapiere oder Stoffe belichtet. Ihre Bildsprache reicht dabei von gegenständlich bis hin zur völligen Auflösung. Das Foto kann als ganzes, leises Bild stehen bleiben oder mit Farbe, Blattgold, collagiert oder bestickt in die völlige Abstraktion bewegt werden. Im Kontrast dazu finden in Czygans Werken aber auch moderne Printtechnik ihre Verwendung, ganz der Notwendigkeit des Bildes unterworfen. Seit gut 15 Jahren steht das Sujet der Landschaft im Zentrum ihrer Betrachtung. Oft wohnt den Fotografien etwas Vergangenes oder Kulissenhaftes inne. Der menschenleere Landschaftsraum wird Projektionsfläche eines unwirklichen Zustandes oder einer entrückten Emotion. Die fotografische Technik der Cyanotypie unterstützt diese Idee, durch die starke Reduktion der Details und die monochrome, blaue Farbigkeit. Die Motive lösen sich von der Realität und streben in eine beunruhigende Ruhe. Der Reiz einer malerischen Bildsprache innerhalb der Fotografie liegt für sie darin, über das Darstellende hinauzuweisen, nicht das Konkrete des Moments zu erfassen, sondern das Scheinbare, das letztlich Ungreifbare festzuhalten. Es kann demnach nur zu einer Annäherung kommen, da die Faszination des Motivs in seiner Losgelöstheit liegt.

VITA

2003–2004 Unterricht Zeichnung/Malerei bei Wladimir Prib, Berlin | 2004–2008 Bachelorstudium: Bildende Kunst und Kunstgeschichte, Greifswald | 2008–2011 Masterstudium: Fotografie mit Nebengebiet Malerei, Greifswald | 2008–2011 studentische Mitarbeiterin: Fotolabor und Medienwerkstatt | 2010–2013 freie Assistenz: Galerie Schwarz und Galerie STP, Greifswald | 2011–2013 freie Mitarbeiterin: Jugendkunstschule und Pommersches Landesmuseum, Greifswald | 2012 Stipendium des Kunstvereins »Werkstatt Altena«, Sauerland | 2013–2022 Festanstellung, Galerie STP, Greifswald | 2014 Austauschstipendium vom »Künstlerhaus Lukas« in Tallinn/Estland | 2019 Katalogstipendium der Ostdeutschen Sparkassenstiftung | seit 2022 ausschließlich freiberuflich | seit 2023 Mitglied im BBK M-V | 2024 Sammlung Pohl | lebt und arbeitet in Greifswald

WERKE

Stiller Berg 2024 | Cyanotypie und Farbe auf Büttenpapier | 60x80 cm

Lila Blume 2025 | Cyanotypie, Farbe | Blattgold auf Damaststoff | 18x24 cm

Poesie 2024 | yanotypie und Farbe auf Büttenpapier | 10x15 cm

KONTAKT

ramonaczygan@googlemail.com | +49 176. 23494822 | www.ramonaczygan.de | Lange Reihe 27a | 17489 Greifswald

